

Die Presse schreibt:

„Wie aus dem Füllhorn kippt Bertram seine Einfälle ins Publikum. (...)Der gemächliche Eisberg spricht in Zeitlupe, und ein gewisser Professor von Noethen wirft mit Goethe-Zitaten um sich: "Das also ist des Pudels Kern - oder soll ich sagen: des Fisches Gräte?"

Hier überzeugt alles. Bertrams Text ist witzig und intelligent. Seine schrägen Puppen und Requisiten verblüffen.(...)

Bertrams "Professor Humbug" ist eine Entdeckungsreise nicht nur für Kinder (...). Auch die mitgebrachten Eltern werden fasziniert sein."

*Gert Blase, Mainzer Rhein-Zeitung, 18.09.2009*

„In Zusammenarbeit mit Regisseur Michael Kloss hat Dietmar Bertram ein rundum buntes und gelungenes Schauspiel auf die Beine gestellt: „Es ist ein Stück geworden, das mir selbst Spaß macht“, beschreibt es der Künstler - und genau das merkt man dem gesamten Spiel deutlich an. Darüber hinaus hat er sein Ziel erreicht, auch den Erwachsenen etwas zu bieten: Wenn „Professor von Nöte“ aus Faust zitiert oder von Humbug die Biolumineszenz von Glühwürmchen erklärt, treibt das besonders den anwesenden Mamas und Papas ein Schmunzeln ins Gesicht.“

*Till Schöllhammer, Wormser Zeitung, 24.09.2011*

„Dietmar Bertrams Stück zielt mitten ins kindliche Entdeckerherz und nimmt uns mit auf eine Forschungsreise irgendwo zwischen Indiana Jones, Kehlmanns „Vermessung der Welt“ und Jules Verne. (...) Mit reichlich Wortwitz - der auch die Erwachsenen mitbedenkt, ohne die Kleinen zu überfordern - mit einem Arsenal an lebensgroßen bis fingerkleinen Puppen, sowie allerlei Musikzitaten aus bekannten Filmen (viel Spaß beim Raten!) wird spannende und abwechslungsreiche Unterhaltung beschwingt aus dem Ärmel geschüttelt. (...) Ein Stück, das wirkt wie ein Kinofilm aus den Achtzigern. Nur sehr viel besser.“

*Steffen Popp, März 2011 - aus der Begründung der Kaleidoskop-Jury: 2011 wurde „Professor Humbug“ als Eröffnungstück der Kaleidoskop-Theatertage Hessen ausgewählt.*

„Auf der Bühne steht nur Dietmar Bertram (...), der als Puppenspieler meisterhaft die lebensgroße Handpuppe des Professors zu Leben erweckt (...). Verblüffend sind die kleinen Tricks, mit deren Hilfe Bertram die Handlungsorte verwandelt. (...) ein vergnüglich-intelligentes Stück (...).“

*Natascha Olbrich, Allgemeine Zeitung Mainz, 29.08.2016*

„Das war ein großer Spaß nicht nur für die Kinder ab 6 Jahren, sondern auch für Erwachsene, denn Text und Musikeinblendungen waren voll von witzigen Anspielungen. Bertram ist ein virtuoser und sehr origineller Meister seines Fachs...“

*Karl Georg Berg, Die Rheinpfalz, 26.09.2018*

„Mit vielen Scherzen, aber auch echten Erklärungen aus der Wissenschaft begeistert Dietmar Bertram die jungen Zuschauer.“

*Stephanie Becker, Die Rheinpfalz, 17.09.2020*